




Unser Aufarbeitungsprojekt: Der SAMBAZUG



1950 ließ die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) mit Mitteln des Marshallplans einen 4-teiligen Gesellschaftszug bauen. Dieser Zug verkehrte an Wochentagen zwischen Lüneburg und Bleckede. Daneben wurde er für Ausflugsfahrten eingesetzt. Da er durch seine Geräumigkeit und seinen Fahrkomfort bestach, wurde er schnell als „Samba-Zug“ bekannt. Nach Einstellung des Regelbetriebs wurde der Zug noch einige Jahre für Sonderfahrten genutzt.

Dann wurde er auseinandergerissen: Wagen Nr. 2002 wurde bei einer Feuerwehrrübung zerstört. Unser Verein konnte sich schon damals den Gesellschaftswagen Nr. 1990 sichern. Zwei weitere Wagen wurden an andere Museumseisenbahnvereine verkauft und dort eingesetzt bzw. abgestellt. Nach langen Verhandlungen und mithilfe einer großen Spendenaktion gelang es uns dann, die beiden noch vorhandenen Wagen wieder zu erwerben, in einen überführungsfähigen Zustand zu versetzen und zurück nach Lüneburg zu holen.

Nun wollen wir endlich die Aufarbeitung dieses Zuges angehen:

Schritt 1	<p>Wagen 2001</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • 2013 durch die AVL erworben, seither abgestellt <p>Aufgabe: Komplette Aufarbeitung und Hauptuntersuchung (Prüfung / Revision Drehgestelle, Bremsen, Puffer, Ausbesserungen Schadstellen, Erneuerung Fenster, komplette Aufarbeitung innen, Neueinbau WC, Außenanstrich neu)</p> <p>Kosten: ⇨ 46.000 EUR (Material + Arbeiten in Fachbetrieben der Region) ⇨ zzgl. 950 ehrenamtliche Werkstattstunden der AVL</p>
Schritt 2	<p>Lok 46-01</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Diesellok mit Stangenbetrieb, 1955 bei MAK in Kiel gebaut • Seit 1989 aufgearbeitet und im Einsatz beim HEIDE-EXPRESS <p>Aufgabe: Die Hauptuntersuchung für die Lok wird fällig. Das bedeutet eine komplette Revision / Prüfung / Aufarbeitung des Fahrwerks, Antriebs, Motors, Tank, Gehäuses, elektrischer Einrichtungen und die Erneuerung der Lackierung</p> <p>Kosten: ⇨ 60.000 EUR (Ausbesserungswerk, Teile, Material) ⇨ zzgl. 560 ehrenamtliche Werkstattstunden der AVL</p>
Schritt 3	<p>Wagen 2003</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Personenwagen, 2013 durch die AVL erworben, stand seit 1978 im Wald und war Vandalismus ausgesetzt <p>Aufgabe: Komplette Aufarbeitung und Hauptuntersuchung (Prüfung / Revision Drehgestelle, Bremsen, Puffer), umfangreiche Ausbesserungen der Schadstellen am Wagenkasten, komplette Aufarbeitung innen, Neueinbau Fenster, WCs, Außenanstrich neu)</p> <p>Kosten: ⇨ ca. 65.000 EUR (Material + Arbeiten in Fachbetrieben) ⇨ zzgl. 2.000 ehrenamtliche Werkstattstunden der AVL</p>

Unser Aufarbeitungsprojekt: Der SAMBAZUG



Geschätzte Gesamtkosten:	Geschätzte Arbeitsstunden AVL:	Geplante Ausführung:
171.000 EUR	3.510 ehrenamtliche Stunden	2015-2017, abhängig von verfügbaren Mitteln

- ⇒ **Das können wir allein nicht schaffen!**
- ⇒ Unser Museumsbahnbetrieb und der Erhalt der Strecke Lüneburg-Bleckede benötigen auch schon viele Mittel.
- ⇒ **Wir brauchen Ihre Hilfe: Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende!**
- ⇒ Das Projekt wird schrittweise umgesetzt – jeder Betrag hilft!
- ⇒ Wir stellen Spendenquittungen aus.

Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e.V. * Lüner Damm 26 * 21337 Lüneburg


✉ info@heide-express.de * ☎ 04131/851801 * www.heide-express.de

Bankverbindung bei der Sparkasse Lüneburg für Ihre Spende:

IBAN: DE21 2405 0110 0000 0249 43 * BIC: NOLADE21LBG * Verwendungszweck „SAMBAZUG + Ihr Name“

Die AVL und der SAMBAZUG werden unterstützt von:



 VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland